

**Міністерство освіти і науки України
Прикарпатський національний університет
імені Василя Стефаника
Інститут туризму**

Олександр ПОЗДНЯКОВ

**REISE NACH DEUTSCHLAND:
SCHLÖSSER UND BURGEN**

**для студентів третього курсу
денної форми навчання
напряму підготовки «Туризм»**

Івано-Франківськ

2014

УДК 811.112.2(430)

ББК 81.2 Нім.

П 47

Поздняков О.В. Reise nach Deutschland : Schlösser und Burgen. Для студентів третього курсу денної форми навчання напряму підготовки «Туризм». – Івано-Франківськ, 2014. – 28 с.

Збірник складається з 20 текстів, присвячених опису відомих замків Німеччини, їх історії та сучасним туристичним принадам. До кожного з тексту запропоновано комплекс вправ.

Для використання у самостійній та індивідуальній роботі студентів на заняттях з німецької мови за професійним спрямуванням.

Автор-укладач:

Поздняков О.В., к.філол.н., доцент кафедри іноземних мов і країнознавства Інституту туризму Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника

Рецензенти:

Ткачівський В.В., к.філол.н., доцент, завідувач кафедри іноземних мов Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника

Ткачівська М.Р., к.філол.н., доцент, завідувач кафедри іноземних мов і перекладу Інституту історії, політології та міжнародних відносин Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника

© Поздняков О.В., 2014

Рекомендовано до друку Вченою радою Інституту туризму Прикарпатського національного університету імені Василя Стефаника
(протокол № 4 від 4 листопада 2014 року)

INHALT

Wasserburg Anholt	4
Schloss Eremitage	5
Burg zu Burghausen	6
Schloss Bückeberg	7
Dresdner Zwinger	8
Schloss Eutin	10
Schloss Friedenstein	11
Schloss Fasanerie Fulda	12
Schloss Gottorf	13
Hambacher Schloss	15
Schloss Heidelberg	16
Burg Hohenzollern	17
Schloss Linderhof	18
Schloss Marienburg	19
Schloss Neuschwanstein	21
Schloss Nymphenburg	22
Schloss Pillnitz	23
Schwerin Schloss	24
Schloss Weikersheim	25
Residenzschloss Weimar	26
Literatur	28

Wasserburg Anholt

Die erstmals im 12. Jahrhundert erwähnte Wasserburg Anholt im westlichen Münsterland ist eine der wenigen im Privatbesitz befindlichen Burgen Nordrhein-Westfalens. Heute hat die Wasserburg eine museale Bestimmung.

Die Wasserburg Anholt im Münsterland ist eine der wenigen im Privatbesitz befindlichen Burgen Nordrhein-Westfalens, deren Erwähnung ins 12. Jahrhundert zurückgeht. Um 1700 erfolgte der Ausbau der Burg zu einer repräsentativen Barockresidenz mit Schlosscharakter. Heute beherbergt die Wasserburg auf Initiative von Fürst Nikolaus zu Salm-Salm ein Museum mit umfangreicher Privatsammlung. Über die ursprüngliche Einteilung und Ausstattung der Räumlichkeiten geben alte Haushaltsabrechnungen Auskunft. Demnach war der „Dicke Turm“ ursprünglich nur über eine Strickleiter zugänglich. Die heutige Einteilung mit drei Obergeschossen erfolgte wohl in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Im Außenmauerwerk sind gotische Bogen vermauert. Der anschließende Raum wurde als Wach- und Waffenkammer genutzt, später als Bibliothek. Der Rittersaal beeindruckt durch eine Stuckdecke von 1665 mit dem fürstlichen Wappen und goldenen Ornamenten. Das Marmorzimmer besteht seit 1910 und beherbergt einen Großteil der Chinaporzellan-Sammlung aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Das Zimmer wird von vergoldeten Möbeln aus der Zeit des Hochbarock geschmückt. Besucher können die verschiedensten Bereiche der Gartenanlage besichtigen, wie zum Beispiel den Wassergarten, die Insel, den Irrgarten und die Wildblumenwiese. Zahlreiche Bestände verschiedenster Baum- und Pflanzenwelten, viele Wanderwege und Wasserflächen machen die Wasserburg Anholt zu einem attraktiven Ausflugsziel.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Heute hat die Wasserburg ...
2. Die Wasserburg beherbergt ...
3. Der „Dicke Turm“ war ursprünglich ...
4. Der Rittersaal beeindruckt durch ...
5. Das Marmorzimmer beherbergt ...

6. Das Marmorzimmer wird von ... geschmückt.
7. ... machen die Wasserburg Anholt zu einem attraktiven Ausflugsziel.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. das Münsterland
2. Fürst Nikolaus zu Salm-Salm
3. die Strickleiter
4. Hochbarock

Altes und Neues Schloss Eremitage

Altes und Neues Schloss Eremitage in Bayreuth ist eine Kombination aus Parkanlage und unterschiedlichen Gebäuden aus dem 18. Jahrhundert. Der Garten wurde ab 1735 von der Markgräfin Wilhelmine gestaltet und zu einem Landschaftspark der Romantik erweitert.

Im Alten und Neuen Schloss Eremitage in Bayreuth erwarten den Besucher eine einzigartige Verbindung aus Gebäuden unterschiedlichster Jahrhunderte und eine romantische Parklandschaft. Ihre Schöpferin war Markgräfin Wilhelmine. Beim Lustwandeln durch die Anlage kann man Wasserspielen zuschauen, das Alte und das Neue Schloss bewundern, den Sonnentempel und das Ruinentheater bestaunen. Im Alten Schloss, das von Markgraf Georg Wilhelm 1715 errichtet wurde, befinden sich ein Musikzimmer, ein reich ausgestattetes Japanisches Kabinett und ein ebenso aufwändig gestaltetes Chinesisches Spiegelkabinett, in dem Wilhelmine ihre Memoiren niederschrieb. In der Anlage wurde das zwischen 1749 und 1753 Neue Schloss erbaut. Die ovale Anlage mit schönen Arkaden ist im Stil des Rokoko. In der Mitte der beiden Flügel befindet sich der Sonnentempel. Von seinem Dach blickt ein Apoll herab. Im 18. Jahrhundert ließ die Markgräfin ein Ruinentheater errichten. Sie gilt als Erfinderin dieses originellen Bautyps. Seit 1982 werden hier in den Sommermonaten wieder Aufführungen geboten. Wer die Festspielstadt Bayreuth ist, sollt das prunkvolle Markgräflische Opernhaus besuchen. Es wurde zur Hochzeit von Prinzessin Friederike mit Herzog Carl II. Eugen von Württemberg im Jahr 1748

eingeweiht. Ein weiteres Highlight ist Schloss Fantaisie – der Sommersitz von Wilhelmines Tochter. 1763 erbte sie dieses Stück der Gartenkunst.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Das Schloss ist eine Kombination aus ...
2. Den besucher erwarten ...
3. Beim Lustwandeln durch die Anlage kann man ...
4. Das Alte Schloss wurde von ... im Jahre ... errichtet.
5. Die Markgräfin ließ im 18. Jahrhundert ...
6. Das Opernhaus wurde zu ... eingeweiht.
7. ... erbte das Schloss Fantaisie.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Markgräfin Wilhelmine
2. Bayreuth
3. Markgraf Georg Wilhelm
4. Rokoko

Burg zu Burghausen

In ihrer Ursprünglichkeit gotischer Wehrbaukunst ist die Burg zu Burghausen ein lebendiges Kapitel bayerischer Geschichte.

Mal drohte eine Belagerung der Türken, dann musste man sich 1632 der Schweden erwehren. Im Lauf der Zeiten hat die Burg zu Burghausen viel erlebt. Ihre Ursprünge gehen bis ins 8.-9. Jahrhundert zurück. Das heutige Bild mit den bis zu fünf Meter dicken Mauern, Rittersälen, Gräben und Zugbrücken stammt aus dem 13. bis 15. Jahrhundert. Vor bald 50 Jahren begann man, die Burg umfassend zu sanieren. Und sie ist jetzt schöner als unter allen Burgherren zuvor. Auch als Museum gibt die Burg heute ein wunderbares Bild ab – für die Staatlichen Sammlungen, eine Ausstellung von Möbeln, Waffen und Kunst aus der Blütezeit der Burg, und das sehenswerte Haus der Fotografie. In 15 Räumen werden über 300 Exponate ausgestellt, darunter

die Kamera, die beim ersten bemannten Weltraumflug dabei war. Die Aussichtsplattform auf dem Dach bietet einen einmaligen Rundblick über die gesamte Burganlage und die herrliche Landschaft. Zudem ist die Burg zu Burghausen die längste Burg der Welt mit 1.051 Metern Länge.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Die Burg zu Burghausen gilt als ...
2. Im Lauf der Zeiten ...
3. Das heutige Bild der Burg mit ... stammt aus ...
4. Vor bald 50 Jahren begann man, ...
5. Die Burg dient als Museum für ...
6. In ... werden ... ausgestellt.
7. Die Aussichtsplattform auf dem Dach bietet ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Gotik
2. Bayern
3. die Zugbrücke
4. der Weltraumflug

Schloss Bückeberg

Schloss Bückeberg in Niedersachsen ist heute noch Stammsitz der Fürsten von Schaumburg-Lippe und zählt zu den bekanntesten Schmuckstücken des Schaumburger Landes.

Im 14. Jahrhundert wurde Schloss Bückeberg erstmals erwähnt. Erst Mitte des 16. Jahrhunderts wurde eine vierflügelige Schlossanlage im Stil der Renaissance erbaut. Nach einem Schlossbrand 1732 wurden Fassaden und Innenausstattungen im Stil des Frühbarocks wieder aufgebaut. Der Neue Flügel wurde im Stil des Neo-Barock und Neo-Rokoko gestaltet. Schloss Bückeberg zeigt typische Stilelemente der Renaissance. Dazu gehören beispielsweise die Giebelhäuser mit ihren kreisförmigen

Aufsätzen sowie Schnecken- und Muschelornamente als Fassadenschmuck. Als Baustoff wurde Sandstein benutzt. Die Schlosskapelle und der Goldene Saal wurden mit Holzschnitzereien verschönert. Der ab 1893 erbaute Festsaal erstreckt sich über zwei Stockwerke. Er dient der fürstlichen Familie noch heute für festliche Anlässe. Der wunderhübsche Garten mit Laubengängen, Springbrunnen und Labyrinth zeigt typisch barocke Elemente. Ein Paar Gehminuten vom Schloss entfernt liegt das Mausoleum. Es ist das geniale Werk des Berliner Architekten Paul Baumgarten. Das Gebäude ist das weltweit größte Grabmonument in Privatbesitz und ist bis heute letzte Ruhestätte der fürstlichen Familie.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Bückeurg in Niedersachsen zählt zu ...
2. ... wurde Schloss Bückeurg erstmals erwähnt.
3. Der Neue Flügel wurde im Stil des ... gestaltet.
4. Zu den Stilelementen der Renaissance gehören ...
5. Als Baustoff wurde ... benutzt.
6. Der Festsaal dient für ...
7. Das Mausoleum gilt als ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Niedersachsen
2. Neo-Rokoko
3. Neo-Barock
4. Paul Baumgarten

Dresdner Zwinger

Der Zwinger in Dresden ist ein weltberühmtes Kunstwerk barocker Architektur. Er entstand 1709 in der Zeit August des Starken. Verschiedene Bildhauer schufen unvergleichliche Skulpturen zur Verschönerung der Anlage, die heute eine der Hauptattraktionen der sächsischen Landeshauptstadt ist.

Der Dresdner Zwinger entstand im Jahr 1709 ursprünglich als ein Festplatz für Turniere und andere höfische Spiele des sächsischen Adels. In den Jahren 1710 bis 1719 errichtete Matthäus Daniel Pöppelmann unter Kurfürst August dem Starken den Zwinger in Sandstein. Die Pavillons und Galerien auf der Wallseite dienten als Orangerie. Das wohl am meisten fotografierte Motiv des Zwingers ist das Kronentor. Das barocke Kunstwerk des Zwingers wird von Gottheiten der griechischen Mythologie charakterisiert. Neben dem Wallpavillon befindet sich das Nymphenbad. Dieses Wasserkunstwerk gehört zu den schönsten barocken Brunnenanlagen Deutschlands. Die Innenräume des Zwingers beherbergen heute teils Museen. So zählt die Dresdner Porzellansammlung zu den umfangreichsten keramischen Sammlungen der Welt. Die Rüstkammer bietet eine kostbare Kostüm- und Waffensammlung. Einen Besuch wert ist auch die Sempergalerie. Sie entstand unter dem Architekten Gottfried Semper von 1847 bis 1854. und die bis heute die weltweit bedeutendsten Sammlungen von Gemälden aus der Zeit der Renaissance bis zum Barock präsentiert, unter anderem das berühmte Bild der „Sixtinischen Madonna“ von Raffael.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Der Zwinger entstand ... als ...
2. In den Jahren 1710 bis 1719 errichtete Matthäus Daniel Pöppelmann ...
3. Das barocke Kunstwerk des Zwingers wird von ... charakterisiert.
4. Das Nymphenbad gehört zu ...
5. Die Dresdner Porzellansammlung zählt zu ...
6. Die Rüstkammer bietet ...
7. Die Sempergalerie präsentiert ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Dresden
2. Kurfürst August der Starke
3. Gottfried Semper

4. die „Sixtinische Madonna“

Schloss Eutin

Malerisch liegt Schloss Eutin mit zauberhaftem Schlossgarten in der Mitte der Seenplatte der Holsteinischen Schweiz.

Schloss Eutin in Ostholstein ist die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe von Lübeck und der Herzöge von Oldenburg. Das vierflügelige Schloss ging aus einer mittelalterlichen Burg hervor. Sein charakteristisches Aussehen erhielt es zwischen 1707 und 1729. Trotz der barocken Umgestaltung macht das Äußere des Schlosses einen strengen Eindruck. Im Inneren präsentieren sich prachtvolle Salons und Säle, die Schlosskirche und kostbares Inventar. Seine Blütezeit erlebte das Schloss im 18. und 19. Jahrhundert. In der Zeit von Christian August bis Friedrich August I. verwandelte es sich in einen barocken Fürstenhof. Eutin entwickelte sich zu einem gesellschaftlichen Zentrum des Landes. Während dieser Periode wurden im Schlossinneren und im Park bedeutende Erweiterungen vorgenommen. Der Schlosspark war im 18. Jahrhundert einer der größten Barockgärten Schleswig-Holsteins. Später folgte die Umgestaltung im Stil eines Englischen Gartens. Große Alleen, schöne Baumbestände, ein kleiner Sonnentempel und natürlich der Eutiner See prägen das Bild des Schlossparks. In einem Teil des 14 Hektar großen Schlossparks steht heute die Bühne der Eutiner Festspiele. Jährlich im Juli und August finden auf der Freilichtbühne die Festspiele mit Opern und Operetten statt. Im Schloss selbst ist heute ein Museum untergebracht. Die Ausstellungen zeigen das Leben am Fürstenhof in den letzten Jahrhunderten. Besonders beeindruckend sind die Schiffsmodelle. Sie waren ein Zarengeschenk an das Herzoghaus.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Eutin liegt in ...
2. Das Schloss ging aus ... hervor.
3. Im Inneren präsentieren sich ...
4. ... prägen das Bild des Schlossparks.

5. Jährlich im Juli und August finden ... statt.
6. Die Ausstellungen zeigen ...
7. Die Schiffsmodelle waren ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Christian August
2. Friedrich August I.
3. Schleswig-Holsteins
4. Festspiele

Schloss Friedenstein

Streng von außen und prachtvoll von innen erhebt sich dieses monumentale Gebäude als eines der ersten Barockschlösser Deutschlands über der Stadt Gotha.

Auf den Grundmauern der Burgruine Grimmenstein entstand bis 1656 Schloss Friedenstein als standesgemäße Residenz von Herzog Ernst I. Allein der Nordflügel ist 100 Meter lang, die Seitenflügel messen 140 Meter. Der protestantische Herzog ließ sein Schloss streng und schmucklos errichten, was es besonders reizvoll macht. Friedenstein besticht durch Strenge, Symmetrie und massive Größe. Im Gegensatz dazu ließ sein Sohn Herzog Friedrich I. 1680–1687 prachtvolle Räume im Inneren einrichten. Die herzoglichen Gemächer schmücken kostbare Böden und reich dekorierte Decken, der festliche Hauptsaal überwältigt mit plastischem Deckenschmuck, eingerahmt von üppigen Frucht- und Blumengirlanden. Die Sammlungen des heutigen Museums vereinen Kunstschatze wie Gemälde und Plastiken aller Epochen. Zum Glanz von Friedenstein trägt auch eine großzügige Gartenanlage bei. Sie besitzt einen der ersten englischen Landschaftsgärten Deutschlands. Im Westflügel findet man das voll erhaltene barocke Theater. Friedrich I. führte 1683 die Oper ein und ließ im Westflügel ein barockes Theater mit einer Kulissenbühne bauen. Es ist eines der ältesten bis heute bespielten Barocktheater. Bühnentechnik und fast original erhaltener Zuschauerraum sind von 1774. Jeden Sommer findet hier das Ekhof-Theater statt.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Friedenstein Schloss Friedenstein erhebt sich ...
2. Das Schloss entstand im Jahre ... als ...
3. Friedenstein besticht durch ...
4. Die herzoglichen Gemächer schmücken ...
5. Die Sammlungen des heutigen Museums vereinen ...
6. Im Westflügel findet man ...
7. Das Ekhof-Theater findet ... statt.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Protestantismus
2. Herzog Ernst I.
3. Herzog Friedrich I.
4. das Ekhof-Theater

Schloss Fasanerie Fulda

Das barocke Stadtschloss im hessischen Fulda wurde 1708–1714 erbaut. Dem Besucher bietet das Schloss eine Sammlung der Porzellan-Manufaktur Fulda sowie Prunkräume aus dem 19. Jahrhundert und einen wunderbaren Blick über Fulda und die Rhön.

Schloss Fasanerie Fulda zählt zu den schönsten Barockschlössern Hessens. Etwa sieben Kilometer außerhalb der Stadt liegt es auf einer leichten Anhöhe, umgeben von herrlichen Waldungen. Bereits Anfang des 18. Jahrhunderts ließ Fürstabt von Dalberg ein bescheidenes Lustschloss errichten. Es bildet noch heute zwischen den beiden Türmen das Zentrum der Anlage. Unter dem ersten Fürstbischof Fuldas, Amand von Buseck, und dem Baumeister Andreas Gallasini erhielt das Schloss um 1740 seine heutige Gestalt. Der Nordflügel glänzt mit einer Rokoko-Decke. Der Südflügel beherbergt Inventar des 19. Jahrhunderts, wie kostbares Kunsthandwerk und Möbel. In separaten Schauräumen gibt es eine kostbare Porzellansammlung mit Stücken aller frühen europäischen Manufakturen. Die Antikensammlung im Schloss

Fasanerie gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen Deutschlands. Sie beherbergt ein breites Spektrum an Keramik und Kleinkunst jeder Art, Großplastiken und Porträtbüsten aus über einem Jahrtausend. Auf einer Gesamtfläche von circa 100 Hektar wird das Schloss von einem bezaubernden Park umgeben. Vor 1738 gab es noch einen einfachen Jagdpark. Unter dem Fürstabt und späteren Fürstbischof von Fulda, Amand von Buseck, wurde er in eine barocke Gartenanlage umgestaltet. Noch heute stehen barocke Bauten, wie Pavillons und andere Relikte, in dem Schlosspark. In der Stadt Fulda erwartet den Besucher das Stadtschloss Fulda – ein frühes Renaissanceschloss. Es wurde von 1706 bis 1721 errichtet und beherbergt eine Reihe von eindrucksvollen Altären und Grabdenkmälern, unter anderem des heiligen Bonifatius.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Fasanerie Fulda bietet dem Besucher ...
2. Unter dem ersten Fürstbischof Fuldas ...
3. Der Südflügel beherbergt ...
4. In separaten Schauräumen gibt es ...
5. Die Antikensammlung beherbergt ...
6. Das Schloss wird von ... umgeben.
7. Das Stadtschloss Fulda präsentiert eine Reihe von ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Hessen
2. die Rhön
3. Kleinkunst
4. der heilige Bonifatius

Schloss Gottorf

Geheimnisvolle Wikingerspuren und kostbare Gemäldesammlungen präsentieren die zwei Landesmuseen im bedeutendsten Schlossbau des Nordens.

Schloss Gottorf wirkt aus der Vogelperspektive wie ein großes P, vier Flügel schließen den Schlosshof ein. Mit den Jahrhunderten wurde die einstige Renaissancefestung bis zum heutigen barocken Bild ständig umgebaut und erweitert. Um 1500 wurde die gewaltige Gotische Halle errichtet. Sie wurde später Sitz der berühmten Gottorfer Bibliothek. Heute ist sie ein perfekter Rahmen für mittelalterliche Skulpturen und Altäre. Im Jahr 1544 begann die Blütezeit des Schlosses, und mit jeder Machterweiterung der Gottorfer Herzöge wurde es größer und prächtiger. Der 1595 vollendete „Hirschaal“, einer der schönsten Festsäle der Renaissance, ist originalgetreu erhalten. Zeitgleich entstand die Kapelle. Meisterwerke sind die frühbarocke Orgel und die Herzogliche Betstube mit filigranen Schnitzereien. Nach italienischen Vorbildern wurde ab 1637 um das Schloss herum ein barocker terrassenförmiger Garten angelegt. In den Gebäuden des Schlosses sind das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte und das Archäologische Landesmuseum untergebracht. Interessant ist zum Beispiel die umfangreiche Sammlung zur Geschichte des Reisens. Sie vermittelt ein lebendiges Bild der Reisekultur des 19. Jahrhunderts.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Zwei Landesmuseen präsentieren ...
2. Schloss Gottorf wirkt aus der Vogelperspektive wie ...
3. Mit den Jahrhunderten wurde die einstige Renaissancefestung ...
4. Der „Hirschaal“ gilt als ...
5. Ab 1637 wurde ... angelegt.
6. In den Gebäuden des Schlosses sind ... untergebracht.
7. Die Sammlung zur Geschichte des Reisens vermittelt ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. die Wikinger
2. Renaissance
3. die Gottorfer Bibliothek

4. Frühbarock

Hambacher Schloss

Hoch über dem Rhein an der pfälzischen Weinstraße ragt aus Wäldern eine Burg mit wechsellvoller Historie heraus.

Von 1797 bis 1815 gehörte die Pfalz zu Frankreich und orientierte sich an den Werten der Französischen Revolution: „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“. Die Pariser Julirevolution befeuerte auch in der Pfalz 1830 den Freiheitsdurst. Er mündete im „Hambacher Fest“. Dabei trafen sich führende Liberale und 30.000 Bürger aller Schichten. Sie forderten Presse-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit, mehr Bürgerrechte, religiöse Toleranz und vor allem nationale Einheit. Das „Hambacher Fest“ wird heute als der Geburtsort der deutschen Demokratie verehrt. Erstmals wurde auch die schwarz-rot-goldene Trikolore als Symbol künftiger deutscher Einheit geschwenkt.

Die Ausstellung im Hambacher Schloss thematisiert dieses politische Hauptereignis der damaligen Zeit. Fahnen, eine Druckerpresse und Dokumente erinnern die Besucher an jene Tage des Festes. Die „Urfahne“ von 1832 ist heute im Neustädter Heimatmuseum ausgestellt. Heute ist das Hambacher Schloss eine teilrestaurierte Ruine. An ihren Mauern und Türmen lassen sich fast 1.000 Jahre Geschichte ablesen.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Hambacher Schloss ragt über ... heraus.
2. Von 1797 bis 1815 gehörte die Pfalz zu ...
3. Sie orientierte sich damals an ...
4. Im „Hambacher Fest“ trafen sich ...
5. Sie forderten ...
6. Die Ausstellung im Hambacher Schloss thematisiert ...
7. Im Neustädter Heimatmuseum ist heute ... ausgestellt.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. die Pfalz
2. die Weinstraße
3. die Französische Revolution
4. Neustadt

Schloss Heidelberg

Seit dem 19. Jahrhundert ist die romantische Ruine von Schloss Heidelberg eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Europas.

Es ist die spezielle Mischung aus Gegenwart und Vergangenheit. Das verleiht dem Heidelberger Schloss mit dem Park eine faszinierende Aura. Es ist der Inbegriff deutscher Romantik. Selbst die Kulisse der Schlossruine zeugt von Macht und Herrlichkeit seiner einstigen Bewohner, der Wittelsbacher. Das Schloss wurde als Wehrburg mit Türmen, Kasematten und Gräben um 1300 erbaut. Das älteste noch erkennbare Wohngebäude ist der Ruprechtsbau mit prachtvollem Renaissance-Kamin im Inneren. Der Ottheinrichsbau gilt als erster Palastbau auf deutschem Boden mit reichhaltiger Fassadengestaltung. Das am besten erhaltene Gebäude ist der Friedrichsbau mit der Ahnengalerie der Kurfürsten in der Fassade. Im Erdgeschoss befindet sich die noch unzerstörte Schlosskirche, darüber liegen die Wohnräume. Besonders faszinierend ist der unter Friedrich V. entstandene Lustgarten als Idee eines von Menschenhand geschaffenen irdischen Paradieses. Lange Zeit galt der Hortus Palatinus als achtetes Weltwunder. Um einen Einblick in den Alltag der Bewohner des Heidelberger Schlosses zu bekommen, wird samstags die Sonderführung „Das Leben bei Hofe“ angeboten. Im Ottheinrichsbau ist das Deutsche Apotheken-Museum untergebracht. Hier lernen Sie die spannende Vergangenheit der Pharmaziegeschichte kennen.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. ... verleiht dem Heidelberger Schloss eine faszinierende Aura.
2. Die Kulisse der Schlossruine zeugt von ...

3. Das älteste noch erkennbare Wohngebäude ist ... mit ...
4. Der Lustgarten entstand als Idee eines ...
5. Der Hortus Palatinus galt lange Zeit als ...
6. Im Ottheinrichsbau ist ... untergebracht.
7. Hier lernen Sie ... kennen.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. die Wittelsbacher
2. Ruprecht I.
3. Friedrich V.
4. Hortus Palatinus

Burg Hohenzollern

Fast 900 Meter über der Schwäbischen Alb erhebt sich die Burg Hohenzollern – eine romantische Fata Morgana aus der Zeit der Neogotik.

Als der 24-jährige preußische Kronprinz an einem Sommerabend 1819 die verfallenen Gemäuer seiner Ahnen besichtigte, reizte ihn das zum Wiederaufbau an. Der spätere König Friedrich Wilhelm IV. galt als geistreich, unternehmend und den schönen Künsten zugeneigt. Des Königs Herz hing poetisch-sentimental am Mittelalter. Er beauftragte den damaligen Berliner Architekt Friedrich August Stüler mit dem Wiederaufbau. Dieser orientierte sich an mittelalterlichen Bauten in Frankreich und England, wo Gotik und Neogotik besonders beliebt waren. 1852 wurde der Grundstein gelegt, 1867 war der Wiederaufbau fertig. Die Burg hat 140 Räume. Sehenswert sind besonders die Bibliothek mit Wandgemälden, das Schlafzimmer des Königs, ein Stammbaumzimmer und der „Blaue Salon“, das Zimmer der Königin. Es prunkt mit vergoldeter Decke, kostbaren Porträts preußischer Regentinnen. Preußische Memorabilien sind in der Schatzkammer ausgestellt, darunter die Königskrone von Kaiser Wilhelm II. Die Wände der Eingangshalle sind mit einem gemalten Stammbaum der Hohenzollern geschmückt.

Hier sind die preußischen Könige, deutsche Kaiser und deren Nachfolger auch heute aufgeführt.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Die Burg Hohenzollern erhebt sich ...
2. Sie wird auch ... genannt.
3. Der König Friedrich Wilhelm IV. galt als ...
4. Friedrich August Stüler orientierte sich an ...
5. Besonders sehenswert in der Burg sind ...
6. In der Schatzkammer sind ... ausgestellt.
7. In der Burg sind ... auch heute aufgeführt.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. die Schwäbische Alb
2. die Hohenzollern
3. König Friedrich Wilhelm IV.
4. Neogotik

Schloss Linderhof

Von den drei Schlössern, die Ludwig II. bauen ließ, ist Linderhof seine originellstes Werk.

Linderhof ist das einzige Schloss, dessen Vollendung König Ludwig II. erlebte und das er öfter bewohnte. Es begrüßt den Besucher mit einer fantastischen Märchenkulisse. Eine künstliche Grotte mit illuminierten Felsen, die einen See umrahmen. Darauf ein schaukelnder Kahn, überall hängen Blumengirlanden. An einer Felswand ist ein romantisches allegorisches Gemälde. Schloss Linderhof geht aus dem Jagdhaus hervor, das Ludwigs Vater, König Max II., als sogenanntes „Königshäuschen“ errichten ließ. 1874 ließ Ludwig das Königshäuschen abbrechen und an die heutige Stelle setzen. Die königliche Villa wurde durch ein Vestibül und Treppenhaus erweitert. Außerdem kamen ein Spiegelsaal und die Gobelinzimmer

hinzu. Die Ausstattung ist im Stil des zweiten Rokoko gehalten. Der Außenbau aus Holz wurde mit Steinfassaden ummantelt. Erst jetzt konnte das Gebäude zum Mittelpunkt der Schlossanlage werden. Jetzt bekam das Äußere repräsentativen Charakter nach dem Vorbild der französischen Palastarchitektur. Ein Beispiel der Gartenkunst des Historismus ist der Linderhofer Park. So liegen um das Schloss die am italienischen Renaissancestil orientierten Terrassen- und Kaskadenanlagen.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Linderhof wurde vom ... erbaut.
2. Das Schloss begrüßt den Besucher mit ...
3. An einer Felswand ist ...
4. Die königliche Villa wurde durch ... erweitert.
5. Der Außenbau aus Holz wurde ... ummantelt.
6. Der Linderhofer Park gilt als ...
7. Um das Schloss liegen ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. König Ludwig II.
2. König Max II.
3. das zweite Rokoko
4. der Linderhofer Park

Schloss Marienburg

Als der hannoversche König Georg V. seiner Königin 1857 zum Geburtstag ein Schloss schenkte, gab es zunächst nur den Ort. Das war ein Hügel südlich von Hannover. Hier begann das Königspaar noch im gleichen Jahr mit dem Bau eines Sommersitzes – dem heutigen Schloss Marienburg.

Einen gotischen Traum verwirklichte im 19. Jahrhundert König Georg V., der letzte Monarch des Königreiches Hannover. Königin Marie hatte die romantische Vision

einer mittelalterlichen Höhenburg. Und so baute der Hannoveraner Baumeister Hase um einen rechteckigen Innenhof eine vierflügelige Anlage, ein bilderbuchreifes, pittoreskes Märchenschloss. Die gesamte Ausgestaltung beeindruckt durch Handwerkskunst und Pracht. Der über zwei Geschosse hohe Rittersaal blieb unvollendet. Dennoch imponiert er mit seiner Ahnengalerie und einem Ensemble kunstvoller Silbermöbel von 1720 aus der legendären Augsburger Goldschmiede. Im Speisesaal vermittelt eine festlich eingedeckte Tafel den Glanz royaler Bankette. Galerien mit Ritterrüstungen und eine Kapelle nach dem Vorbild einer Pariser Kirche verstärken die Zeitreise ins Mittelalter. Einer der schönsten Räume ist die Bibliothek der Königin im Südwestturm. Kunstvolle Bücherschränke sind Meisterleistungen deutscher Schnitzkunst. Die Gegend rund um Hannover lädt zu Ausflügen ein, unter anderem zum Hildesheimer Dom und zur Kirche St. Michael. Beide wurden im Jahr 1985 mit ihren Kunstschatzen in das UNESCO-Welterbe aufgenommen.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. ... begann das Königspaar mit dem Bau eines Sommersitzes.
2. Der Hannoveraner Baumeister Hase baute ...
3. Die gesamte Ausgestaltung beeindruckt durch ...
4. Der Rittersaal imponiert mit ...
5. Im Speisesaal vermittelt ... den Glanz ...
6. Einer der schönsten Räume ist ...
7. ... wurden in das UNESCO-Welterbe aufgenommen.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. König Georg V.
2. Hannover
3. die Pariser Kirche
4. UNESCO

Schloss Neuschwanstein

Die Symbolkraft Neuschwansteins fasziniert durch die Verwebung einer idealisierten romantischen Architektur mit der tragischen Lebensgeschichte seines Besitzers. Mit dem Verlust seiner Souveränität im eigenen Reich schuf Ludwig II. seine eigene Sagen- und Märchenwelt.

Schloss Neuschwanstein im südlichen Bayern ist eine der am meist fotografierten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Schloss Neuschwanstein war für Ludwig II. vor allem eine Fluchtburg. Seit 1864 König von Bayern, war ihm die Residenzstadt München verhasst. Er widmete sich lieber den schönen Künsten. Weil er kein Souverän mehr in seinem realen Reich sein durfte, schuf er sich seine eigene Gegenwelt aus Sagen und Märchen. Zu den prunkvollsten Räumen gehören zwei Säle. Der Sängersaal vereint die Vorbilder des Sängers- und des Festsaals der Wartburg in einem Saal, größer und prachtvoller als die Originale. Im 15 Meter hohen Thronsaal mit Arkaden bewundert man eine Ausstattung in Gold und Blau. Ludwig II. widmete sich aber vor allem der „Gralshalle“. Hier ging er seiner Sehnsucht nach dem Mittelalter nach. Das Speisezimmer ist mit Motiven des Wartburger Sängerkriegs dekoriert. Das Schlafgemach war von der Gotik inspiriert. Die Details verweisen auf Wagnersche Opern, zum Beispiel der Waschtisch mit einem Wasserspender in Schwanenform. Ein weiteres Highlight Neuschwansteins ist die Grotte mit kleinen Wasserfällen und bunter Beleuchtung. Sie erweckt den Eindruck einer Tropfsteinhöhle. Empfehlenswert sind auch Ausflüge ins Schloss Hohenschwangau, Das Schloss wurde aus einer Ruine des 12. Jahrhunderts 1832 im Stil der Neugotik umgebaut.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Die Symbolkraft Neuschwansteins fasziniert durch ...
2. Schloss Neuschwanstein war für Ludwig II. ...
3. Der Sängersaal vereint ...
4. Im 15 Meter hohen Thronsaal bewundert man ...
5. Auf Wagnersche Opern verweist ...

6. Die Grotte erweckt ...
7. Das Schloss wurde aus ... umgebaut.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. München
2. die Wartburg
3. Wilhelm Richard Wagner
4. die Tropfsteinhöhle

Schloss Nymphenburg

Schloss Nymphenburg ist ein europäisches Meisterwerk. Lebendiges „Geschichtsbuch“ Bayerns und gleichzeitig die Verbindung von Architektur und Parkgestaltung in seltener Harmonie.

Der bayerische Kurfürst Ferdinand Maria schenkte seiner Gemahlin Adelaide von Savoyen aus Freude über den Thronfolger ein Stück Land. Das war 1663, und die Kurfürstin Henriette Adelaide von Savoyen errichtete sich eine kleine Villa für den Sommer mit Garten. Es war der Vorläufer des Schlosses Nymphenburg. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde das Gebäude durch Wohnpavillons erweitert und die Fassade „französisiert“. Das schlichte Schloss verwandelte sich in eine elegante Sommerresidenz. Wer heute Schloss Nymphenburg besichtigt, liest ein bayerisches Geschichtsbuch. Im Laufe von fast zwei Jahrhunderten hinterließen die Kurfürsten und Könige Bayerns ihre Spuren. Elemente einer perfekten Barockanlage, das erste heizbare „Hallenbad“ der Neuzeit und das silbrig-blaue Jagdschloss Amalienburg aus der Zeit des Rokoko bieten eine üppige und zarte Detailfülle. Im Nordflügel des Nymphenburger Schlosses finden Besucher das Museum „Mensch und Natur“. Hier erleben Sie eine Zeitreise durch die Geschichte der Erde und des Menschen.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Nymphenburg ist die Verbindung von ...
2. Der bayerische Kurfürst Ferdinand Maria schenkte ...

3. Henriette Adelaide von Savoyen errichtete sich ...
4. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde das Gebäude durch ... erweitert.
5. Das schlichte Schloss verwandelte sich in ...
6. ... bieten eine üppige und zarte Detailfülle.
7. Im Museum „Mensch und Natur“ erleben Sie ...

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Kurfürst Ferdinand Maria
2. Henriette Adelaide von Savoyen
3. Neuzeit
4. das Jagdschloss

Schloss Pillnitz

Pillnitz gehört heute zur Stadt Dresden und beeindruckt durch ein Kunstwerk zwischen Elbe und Weinbergen, einem idyllischen Park und drei Gebäuden von origineller Einmaligkeit.

Im sächsischen Dorf Pillnitz, heute ein Stadtteil von Dresden, liegen Schloss und Park Pillnitz direkt an der Elbe. Ende des 17. Jahrhunderts erhielt Kurfürst Johann Georg IV. im Tausch gegen das Schloss Lichtenwalde das Pillnitzer Anwesen. Nach dem plötzlichen Tod des Kurfürsten ging Pillnitz an dessen Bruder Friedrich August. Er schenkte das Schloss seiner Mätresse, Anna Constantina von Cosel. 1716 fiel sie in Ungnade und wurde verbannt, Pillnitz kam wieder in den Besitz des Kurfürsten. Der beeindruckende Wasserpalast wird zur oberen Parkseite vom Bergpalast ergänzt. Das Neue Palais wurde vom Architekten Christian Friedrich Schuricht erbaut. Das Schönste an Pillnitz ist der wundervolle Park. Die 28 Hektar wurden immer wieder verändert und haben bis heute ihre Grazie verloren. Man kann zahlreiche Baumraritäten, vor allem im „Holländischen Garten“ und im Nadelgehölzgarten entdecken. Ein reizvolles Bauwerk ist auch die Weinbergkirche Weinbergkirche. Sie wurde von dem Baumeister Matthäus Pöppelmann entworfen.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Pillnitz gehört heute zu ... und beeindruckt durch ...
2. Schloss un Park liegen in ...
3. Friedrich August schenkte das Schloss ...
4. Der beeindruckende Wasserpalast wird von ... ergänzt.
5. ... ist der wundervolle Park.
6. Man kann im Park ... entdecken.
7. Die Weinbergkirche wurde von ... entworfen.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Sachsen
2. die Elbe
3. Kurfürst Johann Georg IV.
4. Matthäus Pöppelmann

Schweriner Schloss

Das romantische Märchenschloss spiegelt sich mit unzähligen Türmen, Kuppeln und Flügeln im Schweriner See. Friedrich Franz II. ließ es bis 1857 zum beeindruckenden Symbol seiner machtvollen Dynastie umbauen.

Das Schweriner Schloss zählt zu den bedeutendsten Bauten des Historismus in Europa. Sein heutiges Aussehen verdankt das fünfzügige Schloss dem Umbau im Auftrag von Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin. Am Umbau arbeiteten die besten Architekten ihrer Zeit. Insgesamt 653 Räume hat der Prunkbau, mit atemberaubenden Vergoldungen, reichen Parketts, Schnitzereien und Decken. Höhepunkt ist der Thronsaal mit Säulen aus Marmor und vergoldeten Türen. Ebenso sehenswert sind die festliche Ahnengalerie, das Speisezimmer und das runde Turmzimmer mit Panoramablick auf den See. Zusätzliche Attraktionen bieten eine Porzellansammlung und regelmäßige Schlosskonzerte. Der besondere Reiz des Schlosses aber ist seine gelungene Symbiose mit dem prachtvollen Barockgarten, der

das Schloss umgibt. Die Pracht der Backsteingotik erlebt man in der Hansestadt Rostock, der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Schwerin spiegelt sich mit ...
2. Das Schweriner Schloss zählt zu ...
3. Sein heutiges Aussehen verdankt es ...
4. Am Umbau des Schlosses arbeiteten ...
5. Höhepunkt des Schlosses ist ... mit ...
6. Sehenswert sind auch ...
7. ... umgibt Schloss Schwerin.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. der Schweriner See
2. Großherzog Friedrich Franz II.
3. Backsteingotik
4. Mecklenburg-Vorpommern

Schloss Weikersheim

Schloss Weikersheim ist einer der Höhepunkte entlang der Romantischen Straße. Der Stammsitz des Hauses Hohenlohe gilt als Meisterstück einer ländlichen Residenz.

Im 16. Jahrhundert erlangte Graf Wolfgang II. durch Erbteilung den Besitz von Weikersheim. Unter ihm entwickelte sich das Schloss von der Wasserburg zum prächtigen Renaissanceschloss. Die prunkvollen Räume mit ihrer vollständigen Einrichtung sind bis heute erhalten geblieben. Der Rittersaal aus der Zeit um 1600 ist im Originalzustand. Das Audienzzimmer der Fürstin Elisabeth Friederike Sophie wurde wegen seiner hervorragenden Ausstattung auch „Schönes Zimmer“ genannt. Ab 1710 entstanden die barocke Innenausstattung des Schlosses und der Schlossgarten. Der Garten ist mit seinem vielfältigen Figurenprogramm noch heute ein Musterbeispiel barocker Gartenarchitektur. In der ehemaligen Schlossküche wird

heute eine Dauerausstellung zum Thema Alchimie gezeigt. Die Orangerie, ein zweiflügeliges Bauwerk von 1723, hat eine Gesamtlänge von 100 Metern. Berühmt ist der Schlossgarten Weikersheim für sein umfangreiches Figurenprogramm. Das Gartenreich wird von den Zwergen, vier Jahreszeiten, vier Elementen, vier Winden, den Planetengottheiten um den Herkulesbrunnen und den anderen antiken Götterfiguren bevölkert.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Schloss Weikersheim gilt als ...
2. Unter ... entwickelte sich das Schloss zum Renaissanceschloss.
3. ... sind bis heute erhalten geblieben.
4. Das Audienzzimmer der Fürstin wurde ... genannt.
5. In der ehemaligen Schlossküche wird ... gezeigt.
6. Der Schlossgarten ist für ... berühmt.
7. Das Gartenteich wird von ... bevölkert.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. die Romantische Straße
2. Graf Wolfgang II.
3. Fürstin Elisabeth Friederike Sophie
4. Herkules

Residenzschloss Weimar

1789 begann Herzog Carl August den Neubau des prachtvollen klassizistischen Residenzschlosses Weimar unter dem Einfluss Goethes. Ebenso begann die Gestaltung des Ilmparks, einer fast 50 Hektar großen, malerischen Parklandschaft.

Weimar und Goethe sind untrennbar miteinander verbunden. Der Architekt an der Berliner Bauakademie Heinrich Gentz galt als Meister des frühen Klassizismus in Preußen und wurde 1801 von Goethe nach Weimar geholt. Drei Architekten gaben dem Dreiflügelbau seine Form. Heinrich Gentz lieferte das glanzvolle Interieur. Das

Treppenhaus zählt zu den herausragenden Raumschöpfungen. Die Eleganz prägt den Spiegelsaal mit einer Stuckdecke.

Eine weitere Erinnerung an Goethe und die Ära der Klassik ist der Ilmpark. Nicht weit vom Schloss entfernt liegt diese fast 50 Hektar große Parklandschaft. Der Herzog und sein Dichter entwickelten eine Ideallandschaft mit Brücken, Grotten, Ruinen, Skulpturen und einem „Römischen Haus“. Um den Gartenhaus von Goethe im Ilmpark wurden Obstwiese, Blumen- und Gemüsegarten gestaltet. Heute ist die Originalbepflanzung rekonstruiert.

1. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Unter dem Einfluss Goethes ...
2. ... sind untrennbar miteinander verbunden.
3. Der Architekt Heinrich Gentz galt als ...
4. Das Treppenhaus zählt zu ...
5. Der Ilmpark ist ...
6. Der Herzog und sein Dichter entwickelten ...
7. Um den Gartenhaus von Goethe wurden ... gestaltet.

2. Finden Sie Informationen bzw. Definitionen für:

1. Herzog Carl August
2. Heinrich Gentz
3. Johann Wolfgang von Goethe
4. Klassizismus

LITERATUR

1. Der Weg. – 2005. – № 3. – Internet Ausgabe.
2. Der Weg. – 2006. – № 1. – Ausgabe 51.
3. Der Weg. – 2009. – № 1. – Ausgabe 62.
4. <http://www.deutschland.tourismus.de>.
5. <http://www.germany.travel/de/index.html>.
6. Tatsachen über Deutschland. – Frankfurt am Main : Societäts-Verlag, 2008. – 192 S.